

## Protokoll des AI-Treffens vom 16.03.2023

Anwesend : Rolo, Margret, Willi, Gaby, Susanne, Peter, Thea, Monika, Bettina

Protokoll: Bettina

### 1. Töpfermarktaktion

Thema: Iran, Slogan „Frauen-Leben-Freiheit“

Besetzung bisher: Monika, Willi, Susanne, Margret (kann sich nicht an Vorbereitungen beteiligen), Gaby (erst ab Mittags), Rolo evtl. beim Aufbau.

Sybille und Dietmar sollen noch gefragt werden

Doodle-Liste: **Susanne**, schickt diese herum zum Eintragen.

Zeiten: Vormittags 10.00 Uhr - 14.00 Uhr (Vorbereitungen vor 10.00 Uhr)

Nachmittags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr (Nachbereitungen danach)

Materialien:

- Landkarte mit Umrissen des Iran in Größe A1 (wegen des Druckens geteilt in 2xA2). Dort sollen die Namen der Gefängnisse sowie zur Orientierung die Namen großer Städte (klein) eingetragen werden. Die Karte erstellt **Rolo**. Druck bei Uschi Wacke. Sie soll auf stabilem Untergrund wie dünner Sperrholzplatte (**Gabi** mißt eine Sperrholzplatte bei sich aus) oder einer Schaumstoffträgerplatte aufgezogen werden, damit problemlos darauf geschrieben werden kann. Auf der Rückseite werden zwei Vierkanthölzer befestigt (**Rolo**), um die Karte in guter Höhe an die Hauswand lehnen zu können.

Ziel: Wer von den Besucher\*innen möchte, kann auf dieser Karte formulieren, was ihr/ihm zum Iran einfällt

Ein paar Gedanken sollen bereits vorweg von uns auf die Karte geschrieben werden.

- Filzstifte mittlerer Stärke in verschiedenen Farben hat **Margret**
- Banner:
  - Ein Banner mit dem Slogan „Frauen-Leben-Freiheit“, auch in Farsi übersetzt
  - Ein zweiter Banner mit unserer e-mail-Adresse + „Gruppe Ammersee“ + ai-Kerze

- **Rolo** erstellt das Layout für beide Banner und bestellt sie bei flyer- alarm im Internet
- Übersetzungen auf Farsi: **Margret** nimmt Kontakt mit Mina Ahadi auf.
- Evtl. könnte mit gelber Straßenkreide eine Spur mit Pfeil in Richtung des Amnesty-Standes auf den Weg gemalt werden
- Als Dankeschön für Spende u.ä. werden kleine verpackte iranische Süßigkeiten im Wert von ca. 50€ bestellt (**Margret**). **Peter** schickt Margret die entsprechende Mail-Adresse aus dem Internet. Die Süßigkeiten stehen unter einem Plexiglasdeckel (vom Bauchladen, befindet sich bei Ilse), damit sie nur gezielt verteilt werden können und keine „Selbstbedienung“ möglich ist.
- **Rolo und Susanne** treffen sich am Aktionstag bei **Gabi** und holen den Biertisch und die Bänke für den Stand. Ihr Mann ist da. Rolo fährt die Garnitur zur Aktion hin, Susanne zurück. Rolo hat die Durchfahrterlaubnis, gibt diese an Susanne weiter. Gelbe Tischdecke etc. im Moment noch seit der Aktion am Weltfrauentag bei Bettina und Peter.

#### Sonstiges:

- Anmeldung der Aktion bei der Gemeinde: **Susanne**  
**Peter** schickt Susanne den letztjährigen Antrag.
- Ob eine urgent-action-Aktion überhaupt vorliegt, entscheidet sich erst Ende April. Falls ja, soll der Begriff „urgent action“ auf Deutsch („Dringender Appell“) **und** Farsi übersetzt werden, damit jeder versteht, was er bedeutet. Es könnten ggf. auch Briefe gegen das Vergessen ausgelegt werden, evtl. auch der Fall Taghavi.

## **2. Aktions-Formate bei ai**

Es gibt drei Formate, an denen wir bereits mitwirken bzw. zukünftig mitwirken können:

1. Briefe gegen das Vergessen
2. urgent actions (hier sind auch eigene, selbst formulierte Briefe möglich)
3. Briefmarathon

Dieser findet nur einmal jährlich an einem Tag im Dezember statt.

Ziel ist, in kurzer Zeit möglichst viele Unterschriften zu bekommen. Der Briefmarathon findet bevorzugt in Schulen und Universitäten statt.

### **3. Markthalle**

Am 25.3. gehen Margret und Peter in die Markthalle.

#### **Nächste Sitzung**

**Donnerstag, 20.04. 2023, 19.30 Uhr, Schützenheim**

Kurzreferat zum Fall des Monats: wurde nicht vereinbart

#### **Bitte beachten:**

wegen der Vorbereitungen für die Töpfermarktaktion  
außerordentliches Treffen am

**Donnerstag, 11.5., 19.30 Uhr, Schützenheim**